



**Konzeption**

**„Du stellst  
meine Füße  
auf weiten  
Raum“**

Kindergarten Apostelkirche

Hailerstraße 30

83024 Rosenheim

Tel: 08031/890804

Fax: 08031/892893

E-Mail: [kiga.apostel.ro@elkb.de](mailto:kiga.apostel.ro@elkb.de)

Homepage: [www.kindergarten-apostelkirche.de](http://www.kindergarten-apostelkirche.de)

# Konzeption Kindergarten Apostelkirche

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis	2
Leitsatz	4
Geschichte	5

---

<b>1.</b>	<b>Organisation</b>	
1.1	Organisationsstruktur	7
1.2	Personal	8
1.3	Öffnungszeiten	9
1.4	Raumangebot	10
1.4.1	Plan des Hauses	11
1.4.2	Beschreibung des Hauses	12
1.4.3	Plan des Gartens	13
1.4.4	Beschreibung des Gartens	13
1.5	Zielgruppe	14
1.5.1	Kinder unter drei Jahren	14
1.5.2	Inklusion/Integration	14
1.6	Anmeldung	15
1.7	Beiträge	17
1.8	Tagesgestaltung und Wochenstruktur	18
1.9	Essen und Getränke	19

---

<b>2.</b>	<b>Pädagogik</b>	20
2.1	Unsere pädagogischen Grundsätze	22
2.1.1	Interkulturelle Erziehung	22
2.1.2	Geschlechtsbewusste Erziehung	22
2.1.3	Partizipation	22
2.1.4	Inklusion	25
2.1.5	Allgemeiner Schutzauftrag	27
2.2	Basiskompetenzen	28
2.2.1	Autonomieerleben	29
2.2.2	Soziale Eingebundenheit	31
2.2.3	Kompetenzerleben	33
2.2.4	Resilienz	34
2.3	Bildungsbereiche, Ziele	35
2.3.1	Werteorientierung und Religiosität	36
2.3.2	Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte	41
2.3.3	Sprache und Literatur	42
2.3.4	Informations- und Kommunikationstechnik, Medien	44
2.3.5	Mathematik	45
2.3.6	Naturwissenschaften und Technik	46
2.3.7	Umwelt	47
2.3.8	Ästhetik, Kunst und Kultur	48
2.3.9	Musik, Rhythmik und Tanz	50

2.3.10	Bewegung und Sport	52
2.3.11	Gesundheit	53
<hr/>		
2.4	Mittel und Methoden unseres pädagogischen Handelns	
	So arbeiten wir	54
2.4.1	Bedeutung des Spiels	55
2.4.2	Offenes Angebotskonzept	57
2.4.3	Morgenkreis	59
2.4.4	Kinderkonferenz	60
2.4.5	Partizipation	62
2.4.6	Projekte und Angebote	64
2.4.7	Raumkonzept	65
2.4.8	Gestaltung von Übergängen	66
<hr/>		
2.5	Besondere Schwerpunktsetzung unserer Einrichtung	70
2.5.1	Bewegungsbaustelle	71
2.5.2	Bistolino	72
2.5.3	Teamarbeit	73
2.5.4	Konfliktlösung	74
2.5.5	ElternMitArbeit	76
2.5.6	Unsere Kinder unter drei Jahren	79
2.5.7	PQB-Modelleinrichtung	80

### 3. Qualitätssicherung

3.1	Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung	81
3.1.1	Situationsanalyse	81
3.1.2	Beobachtung und Dokumentation	81
3.1.3	Fortbildung	82
3.1.4	Mitarbeitenden-Jahresgespräch	82
<hr/>		
3.2	Zusammenarbeit	83
3.2.1	Träger	83
3.2.2	Team	84
3.2.3	Eltern	85
3.2.4	Andere Organisationen und Einrichtungen	87
<hr/>		
3.3	Evaluation	88
3.3.1	Fragebogen	88
3.3.2	Stärken-Schwächen-Analyse	88
3.3.3	Beobachtungsbögen	88
<hr/>		
3.4	Partizipation	89
3.5	Qualitätshandbuch	91

### 4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1	Leitbild	93
4.2	Tag der offenen Tür Leitbild, Broschüre	93
4.3	Flyer	95
4.4	Homepage	96
<hr/>		
	Impressum	97



**Leitsatz**

***„Du  
stellst  
meine  
Füße  
auf  
weiten  
Raum“***



Psalm 31

## Geschichte der Einrichtung

Am 14. Mai 1993 wurde der Kindergarten Apostelkirche in Rosenheim Westerndorf- St. Peter durch Herrn Oberkirchenrat und Kreisdekan Dr. Martin Bogdahn und durch den Oberbürgermeister Herrn Dr. Michael Stöcker eingeweiht.

Die intensiven Planungen wurden in Zusammenarbeit mit der Stadt Rosenheim als dem Bauherrn und mit seinem Architekten Dieter Havenstein und mit dem Gartenarchitekten-Ehepaar Eutermoser und der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rosenheim als Träger, vertreten durch Pfarrer Jürgen Fischer, Wirklichkeit.

Das „nackte“ Gebäude, ohne Bäume und Pflanzen, ohne Teppiche und Gardinen wurde durch die Mitarbeit der Eltern und die reiche Fantasie der Erzieherinnen schon nach kurzer Zeit für die Kinder wohnlich und gemütlich.

Sehr bald begann unter der Leitung von Frau Heidi Hölzlwimmer die Arbeit an der pädagogischen Konzeption. Christliche und allgemein menschliche Werte stehen hierbei bis heute im Vordergrund. Ein Jahr später begann der Kindergarten-Ausschuss (leitendes Gremium aus Vertretern der Elternschaft und der Kirchengemeinde) mit der Kindergartenleitung sich mit einem völlig neuen Konzept auseinander zu setzen, dem "Situationsansatz". Im Vordergrund dieses Ansatzes stehen die Autonomie, die Solidarität und die Kompetenz der Kinder, die in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten (Kindern, Eltern, Erzieherinnen) entwickelt werden.

„Wir waren skeptisch, zurückhaltend, angetan und begeistert“, schrieb damals Pfarrer Fischer. An der neuen Konzeption wurde von Anfang an gemeinsam gearbeitet. Seitdem ermöglichen bis heute das Mitarbeiter-Team, die Fachberatung, die Teamsupervision und die Fortbildungen einen stetigen Zuwachs an Professionalität.

Der Kindertagenausschuss begleitete und reflektierte die Schwierigkeiten und Fortschritte des sich rasant verändernden Alltags im Leben der Kindergartenkinder. Ihr Verhalten entwickelte sich so rasch hin zu mehr Selbständigkeit und mehr Kompetenz, dass von der Kindergartenleitung her Elterngespräche und Elternabende notwendig wurden, wie sie bis heute selbstverständlich sind.

Der Kindergarten Apostelkirche ist somit zu einem Ort geworden, an dem längst nicht mehr nur die Kinder, sondern auch die Eltern und die Erzieherinnen täglich viel lernen: über ihre Kinder, über sich selbst und über den vielfältigen Reichtum selbständigen Lebens.

Die Ihnen nun vorliegende Konzeption will deutlich machen, auf welchen Wegen die Kinder in unserem Haus zu mehr Selbständigkeit, zu mehr demokratischem Bewusstsein und zur Toleranz dem Anderssein der Mitmenschen gegenüber gelangen können.

Zu danken ist an dieser Stelle auch Pfr. Stephan Opitz, der nach Pfr. Jürgen Fischer elf Jahre lang vor mir den Kindergarten als Gemeindepfarrer begleitet und mit weiter entwickelt hat!

Ein besonderer Dank gilt Frau Heidi Hölzlwimmer, die mit dem Erzieherinnen-Team diese Konzeption mit dem größten persönlichen Einsatz erstellt hat.

Ich wünsche allen, die in diesem Kindergarten ein- und ausgehen, Gottes Segen und die Erfahrung, dass Gott uns viel zutraut, damit unsere Kinder in dieses Leben selbstbewusst und aufrecht hinein wachsen dürfen.

Viel Spaß beim Lesen!

Für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde als Träger des Kindergartens

Michael Markus, Pfarrer an der Apostelkirche

